

Märzglöckchen oder Schneeglöckchen, weil sie schon kommen, ehe der Schnee ganz weg ist.

Die Veilchen halten es auch nicht lange unter der Erde aus, sondern strecken bald ihre Blättchen in die Höhe, gucken heimlich durch die Gesträuche und sagen vergnügt zueinander: »Der Frühling ist wieder da; die Sonne scheint schon hübsch warm; kommt nun alle schnell!«

Die Schlüsselblumen schliessen ihre Winterschlafkammern mit einem Schlüssel auf und zeigen sich in ihrer lieblichen gelben Farbe.

Die Gänseblümchen kommen gar mit einem gelben Auge aus der Erde heraus und putzen dieses mit einer runden weissen oder auch rötlichen Spitze aus und stellen sich auf einen Fuß. Da sieht es aus, als ob alles voll kleiner gelber Augen wäre, die alle zum Himmel gucken.

Wer kann aber die Blumen alle zählen, die jetzt aus der Erde nach und nach hervorkommen! Ich kann es nicht; aber freuen kann und will ich mich über eine jede; denn ich sehe hinter einer jeden die Hand Gottes, die nun unserer Erde ein Gewand umlegt, wie es kaum ein König hat.

## 17. Drei Frühlingsblumen.

### 1. Der Goldstern.

Zu den ersten Frühlingsblumen gehört der Goldstern. Schon Ende März findet man ihn an feuchten, sonnigen Stellen des Laubwaldes. Gar freundlich leuchten uns aus dem dunklen Grunde des Waldbodens die gelben Blüten des Goldsternes entgegen. Auf den schlanken, kahlen Stielen sitzen sechs langgestreckte Blätter von goldgelber Farbe. Anfangs liegen sie noch geschlossen aneinander; bald aber falten sie sich wie Strahlen auseinander. Nicht